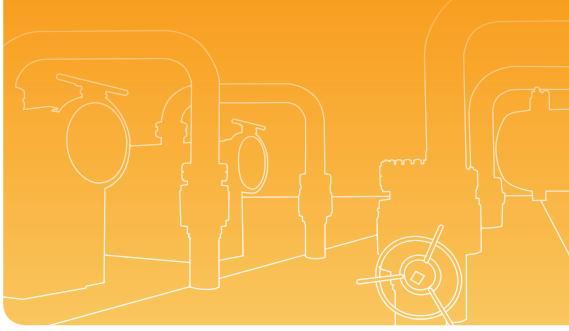
# OMV Refining & Marketing GmbH steuert die Supply Chain mit Hilfe von arcplan Enterprise



**BRANCHE**
- Öl & Gas

**LÖSUNG**
- Supply Chain-Reporting basierend auf arcplan Enterprise

**UNTERNEHMEN / LAND**
- OMV Refining & Marketing GmbH / Österreich

**ANFORDERUNGEN**
- Einheitliche Reporting-Lösung entlang der Wertschöpfungskette mit Anbindung diverser Datenquellen wie SAP Business Warehouse und IBM Cognos TM1
- Schneller Zugriff auf alle Informationen im SCM-Prozess

**SOFTWARE**
- arcplan Enterprise
- IBM Cognos TM1
- SAP Supply Chain Management (SCM) mit SAP NetWeaver Business Warehouse

**NUTZER**
- 180 Führungskräfte und Sachbearbeiter

**VORTEILE**
- Benutzerspezifisches, Web-basiertes Berichtswesen
- Zugriff auf alle Datenquellen
- Erhebliche Kosteneinsparungen



Die in Österreich ansässige OMV zählt zu den ersten Adressen im Zentral- und Osteuropäischen Öl- und Erdgasgeschäft. Rating-Agenturen wie Moody's und Fitch bescheinigen dem Konzern eine starke Bonität mit einer klar auf Wachstum ausgerichteten Strategie vor allem im eigenständigen Geschäftsbereich Refining & Marketing. Die OMV Refining & Marketing ist Marktführer im Donauraum in einer Region von 13 Ländern, einem Wachstumsmarkt von mehr als 100 Millionen Einwohnern. Durch die Akquisition der rumänischen Petrom sicherte sich der Geschäftsbereich bereits 2006 das Erreichen des für 2008 angestrebten Marktanteils von 20%. Täglich tanken 800.000 Menschen an Tankstellen des Konzerns.

*„Ein einheitliches Berichtswesen ist bei der Komplexität unserer Business-Anforderungen eine informationstechnische Herausforderung. Mit arcplan Enterprise haben wir eine web- und upgradefähige Frontend-Umgebung implementiert, mit der wir das Ziel verfolgen, den Bedarf des Managements an Informationen bezüglich der Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette abzudecken."*

Klaus P. Kirnbauer, Head of Supply Chain Development, OMV Refining & Marketing GmbH

Ein dichtes Tankstellen- und Händlernetz sorgt für Qualität im internationalen Vertrieb. Mit eigenen Raffinerien in Österreich, Deutschland und Rumänien sowie einer Beteiligung am deutschen Raffinerieverbund Bayernoil erbringt die OMV den Hauptteil der benötigten Raffinerieleistung der gesamten Donauregion. Die Raffinerien Schwechat und Burghausen sind auch die Hauptversorger der Airports Wien-Schwechat und München mit Flugtreibstoffen. In Schwechat – einer der größten Binnenraffinerien Europas – und in Burghausen werden neben hochwertigen Mineralölprodukten petrochemische Vorprodukte für den Kunststoffkonzern Borealis erzeugt, an dem die OMV beteiligt ist.

## Investition in Information macht den Unterschied aus

Komplexe Business-Anforderungen bestimmen das Mineralöl- und Petrochemie-Geschäft. An jedem Punkt der Supply Chain benötigen die Verantwortlichen stets alle erforderlichen Informationen, um zeitnah Liefer-, Produktions-, Logistik- und Verkaufsentscheidungen der aktuellen Marktlage anpassen zu können. Deshalb ist ein zentrales Berichtswesen für die Entscheidungsträger in dem Geschäftsbereich Refining & Marketing eine wichtige Voraussetzung für die strategische und operative Steuerung des Geschäfts. Mit Hilfe der hochflexiblen Performance Management-Software arcplan Enterprise wurde eine die Wertschöpfungskette umfassende Supply Chain- und SC Performance-Reporting-Lösung realisiert. Diese stellt den Verantwortlichen das Wissen aus den betrieblichen Datenbeständen der operativen Applikations- und Transaktionssysteme zur Verfügung. Mithilfe der Werkzeuge lässt sich die Performance der für die Ertragslage des Mineralölkonzerns entscheidenden Prozesse überwachen sowie steuern. „Unser Ziel ist ein einheitliches Berichtswesen, das Mengen- und Werteströme entlang der Supply Chain und des integrierten SCM-Prozesses durchgängig erfasst und bereitstellt", betont Klaus P. Kirnbauer, Head of Supply Chain Development, OMV Refining & Marketing GmbH.

Zusammen mit dem Partnerunternehmen J&M Management Consulting realisierten die arcplan-Spezialisten eine ganzheitliche Business Intelligence (BI)-Lösung, die Analyseaufgaben mit zeitnahen Prozessmonitoring-Funktionen verbindet. „Die arcplan Enterprise Applikation verbindet die Planungsprozesse im Supply Chain Management mit den aktuellen Daten aus unterschiedlichen Systemen auf ergonomische Weise, ohne dass der Endanwender mit der Komplexität der dahin-

OMV

arcplan

terliegenden technischen Zusammen-hänge belastet wird“, ergänzt Lars Eickmann, Partner bei J&M Management Consulting. Das Gros der Daten stammt aus mehreren Modulen der Standardsoftware SAP Supply Chain Management (SCM), SAP R/3, dem SAP NetWeaver Business Warehouse sowie verschiedenen branchenspezifischen Optimierungsmodellen.

Die auf die individuellen Unternehmensanforderugen zugeschnittenen Berichte erhöhen die durchgängige Transparenz in der Supply Chain. Sie erlauben dem Management eine detaillierte und rollenspezifische Analyse der Plan-, Ist- und Trend-Situation auf der Basis zeitnaher Business-Informationen aus unterschiedlichen Datenquellen und den damit verbundenen Geschäftsprozessen. Damit ist das Management in der Lage, Abweichungen vom Plan und auch die Gründe dafür schnell zu erkennen.

Die Reporting-Plattform umfasst heute Daten aus dem gesamten, länderübergreifenden OMV-Wirkungsraum von fünf Geschäftseinheiten und schließt die Raffinerie- und Lagerstandorte sowie andere Bezugsquellen, z.B. den Fertigproduktzukauf von anderen Oil-Companies, mit ein.

## Hohes Nutzenpotenzial für das operative Management

Neben der Möglichkeit zur Analyse historischer und aktueller Zahlen der Produktion, Lieferanten, Logistik und des Vertriebs ergibt sich das Nutzenpotenzial des SCM-Reportings für die OMV überwiegend durch Bereitstellung einer verbesserten Entscheidungsinformation zur Supply Chain-Steuerung im gesamten Netzwerk.

Dank der Integrationsfähigkeit des arcplan-Frontends ist es gelungen, einen durchgängigen Informationsaustausch zwischen den Teilprozessen und den verschiedenen Geschäftseinheiten herzustellen. In der Vergangenheit musste jede Geschäftseinheit lokale Excel-Tabellen in Eigenregie führen, die hauptsächlich für den internen Gebrauch bestimmt waren und häufig nur speziell definierte Transaktionen beinhalteten. Es fehlte ein standardisierter Planungsprozess mit einheitlich definierten Inhalten, Datenmodellen und Rollen-Definitionen sowie einer einheitlichen Datenbasis, aber auch an professionell aufbereiteten grafischen und tabellarischen Berichten. Für das Management bedeutete es einen hohen manuellen Aufwand, aus der unstrukturierten Informationsflut der zahlreichen Basissysteme die tatsächlichen Warenbewegungen zwischen den verschiedenen Standorten abzubilden oder ein übergreifendes Performance Management durchzuführen.

## Benutzerspezifisches Frontend mit hohem Nutzen

Mehr als 180 Key User sind in das Supply Chain-Reporting eingebunden und jedes Jahr erweitert sich der Anwenderkreis. „Die gute Akzeptanz resultiert aus dem hohen Nutzwert für das Management infolge des ergonomischen, gut strukturierten Frontend-Designs mit vordefinierten Einstiegssichten, benutzerspezifischen Einstellmöglichkeiten sowie Drill-down-Funktionalität“, fasst Klaus P. Kirnbauer zusammen.

Auf Basis der zentralen Visualisierung von Teilprozessergebnissen wie etwa Supply- und Demand-Planung, Optimierung oder Marktallokation auf Profit Center-Ebene entlang der Wertschöpfungskette kann das operative Management flexibler und schneller reagieren. „Wir haben durch die Initiative Supply Chain Intelligence, die das Reporting und die gesamten Supply Chain Managementprozesse umfasst, erhebliche Benefits realisiert“, betont Klaus P. Kirnbauer.
Für die Zukunft sind auch weitere Projekte auf Basis von arcplan Enterprise geplant. Es ist vorgesehen, das SCM-Reporting sowohl quantitativ wie auch qualitativ weiter auszubauen und dem zunehmenden Informationsbedürfnis flächendeckend nachkommen zu können. Auf diese Weise soll ein eng verzahntes, betriebswirtschaftlich orientiertes Informationssystem entstehen, das weit über Controllingaufgaben in die operative Geschäftssteuerung hinein reicht. „Es geht um eine performante Unternehmenssteuerung für das gesamte Raffinerie- und Marketinggeschäft“, unterstreicht Klaus P. Kirnbauer.

## J&M Management Consulting

J&M ist eine unabhängige, partnerschaftlich organisierte Unternehmensberatung mit fachlicher Expertise in Supply Chain Management und den damit verbundenen Geschäftsprozessen wie Vertrieb, Marketing, Finanzen und Controlling. Seit August 2001 firmiert J&M als Aktiengesellschaft. Hauptsitz und historische Wurzeln liegen in Mannheim. Niederlassungen befinden sich in Düsseldorf, München, Nürnberg, Zürich, Brüssel, London und Shanghai.

www.jnm.de

## Über arcplan

arcplan ist ein etablierter, unabhängiger Anbieter von Business Intelligence-Lösungen, die zeitnah aktuelle, kontextbezogene und steuerungsrelevante Informationen bereitstellen. Unternehmen verbessern damit unmittelbar ihre operative Performance auf Basis der bestehenden Infrastruktur. Seit 1993 hat arcplan weltweit mehr als 2.500 Kunden ermöglicht, die Effizienz ihrer Unternehmensabläufe durch die effektive Verbindung von Informationen und Analysen entscheidend zu verbessern.
www.arcplan.com

arcplan Information Services GmbH, Elisabeth-Selbert-Str. 5, 40764 Langenfeld, Germany P +49 2173-1676-0 F +49 2173-1676-100 E info@arcplan.com
arcplan, Inc., 1055 Westlakes Drive, Ste. 175, Berwyn, PA 19312 P +1 610 902 0688 F +1 610 902 0689 E salesUS@arcplan.com

© 2009 arcplan. Alle Rechte vorbehalten. arcplan, arcplan Enterprise, arcplan Excel Analytics, arcplan Edge, Edge und die entsprechenden graphischen Darstellungen sind Marken oder registrierte Marken der arcplan, Inc und/oder arcplan Information Services GmbH. Alle anderen genannten Firmennamen, Produkte oder Dienste in diesem Dokument sind Marken oder registrierte Marken ihrer entsprechenden Besitzer. Die hier publizierten Informationen unterliegen Änderungen, die nicht explizit angekündigt werden. Die Publikation ist nur als Informationsmaterial gedacht, ohne Anspruch auf Vollständigkeit oder Korrektheit und arcplan kann nicht für eventuell aufgetretene Fehler oder Auslassungen haftbar gemacht werden.